

GV am 8.Oktober 2024 in Lütjensee:
Bericht der Europabeauftragten

AK Frankreich:

Auch beim diesjährigen Herbstmarkt an der Trittauener Wassermühle verkauften die französischen Freunde aus der Partnergemeinde Sèvre et Loire Wein, Sekt und Austern aus ihrer Region. Seit Jahren stellen sich örtliche Winzer mit ihren Produkten vor und das Europakomitee errichtet den Marktstand, um auch in eigener Sache zu werben. Herr Küppers vom Amt Trittau beantragte für diesen Austausch Fördergelder aus dem Deutsch-Französischen Förderfond, die bereits in Höhe von 1432€ zugesagt wurden.

Am Samstagabend trafen sich alle am Marktstand beteiligten Personen sowie Gastgeber und die neun französischen Gäste zu einem gemütlichen Essen mit musikalischer Begleitung.

In einer AK Sitzung am Rande Marktes besprach man die Reise zum Weihnachtsmarkt 2024 in St Julien mit Aufbau und Organisation Glühweinstandes der deutschen Gruppe. Eine Einladung an das Europakomitee des Amtes Trittau nach Sèvre & Loire über Himmelfahrt 2025 wurde ausgesprochen.

Das ehrenamtliche Engagement zur Durchführung der gegenseitigen Marktbesuche erfordert viel Zeit und Kraft, die Logistik ist beachtlich: Die langen Fahrten ins Nachbarland im Lieferwagen, die Organisation der Standbesetzungen und viele Wochen vorher werden schon weihnachtliche Dekorationsartikel gebastelt zum Verkauf auf dem Markt.

Die nächste Sitzung des AK findet am 16.10.24. statt.

AK Polen

Die Stadt Wieliszew hat auf Anfrage ausdrücklich um eine vorläufige Aussetzung der Besuche gebeten, solange der Krieg in der Ukraine die Kapazitäten der Organisation von Verschwisterungsbesuchen einschränkt.

AK Jugend

Der deutsch-französische Jugendaustausch in diesem Jahr mit nur sieben, bzw. acht Jugendlichen aus der Verschwisterung bzw. aus den Schulen im Amt, war laut der Betreuer mit dieser geringeren Anzahl im sozialen Miteinander erfolgreicher.

Der AK Jugend berät in den nächsten Sitzungen, wie man den Austausch zukünftig besser bewerben könnte. Fördermittel sollen akquiriert werden. Die Franzosen hätten jedoch finanzielle Probleme, wenn die Anzahl über acht Teilnehmer hinaus ginge. Auf beiden Seiten erhalten die jeweils zwei begleitenden und betreuenden Personen eine Bezahlung.

AK Finnland

Im Zeitraum vom 18. bis 22./23. September besuchte eine Delegation der finnischen Partnerstadt Saarijärvi die Gemeinden des Amtes. Den neun finnischen Gästen wurden zur Begrüßung Stofftaschen mit kleinen Souvenirs und Informationsmaterial über unsere Region überreicht. (Die Stoffbeutel kann man im Amt erwerben, sie sind mit den Wappen der Amtsgemeinden und dem Emblem des Europakomitees bedruckt. Preis 3.50€)

Der AK Finnland hatte für alle vier Tage ein interessantes Programm organisiert: Die Besichtigung der Kita Bachlinge in Lütjensee Dwerkaten, die mit dem Holzbaupreis 2024 ausgezeichnet ist, die Firma ALL4Labels in Witzhave, die Papierwerkstatt der Hermann Jülich Werkgemeinschaft standen auf dem Programm der Tour durch alle Amtsgemeinden. Zum Ausklang des Tages trafen sich Gäste und Gastgeber am Bootshaus in Lütjensee.

Am nächsten Morgen fuhren die Gäste mit Volker Korffmann und einigen Begleitern nach Hamburg. Bei bestem Sommerwetter wurde die individuelle und sorgfältig geplante Stadtbesichtigung ein voller Erfolg. Anschließend fand man in Grande zu einem geselligen Grillfest zusammen. Die Partnerschaft wurde mit guten Gesprächen vertieft. Zum Abschluss des Besuches hatte das Komitee für Samstag zu einem musikalischen Abend in der Wassermühle eingeladen. Die deutschen und finnischen Musikerinnen und Musiker, die sich schon von dem vorjährigen Besuch in Saarijärvi kannten und nur wenige gemeinsame

Übungszeit hatten, boten ein vielseitiges stimmungsvolles Konzert mit Gitarren und Mandolinen.

Die jugendlichen Mitglieder der finnischen Rockband überzeugten das ältere Publikum mit Rockklassikern aus früheren Jahrzehnten. Ein von allen Anwesenden gemeinsam gesungener Kanon beendete den fröhlichen Abend.

Seit vielen Jahren bildet die Musik eine große Basis der deutsch-finnischen Verschwisterung. Wir sind dankbar, dass Juliane Ebert-Schulz, ihre Schülerin Ida Tolksdorf aus Lütjensee und Roland Funk aus Großensee, unterstützt durch Manfred Ziethen aus Trittau, diesen bedeutenden Part zur Fortführung der Verschwisterung mit Saarijärvi neu beleben.

Das Protokoll der Sitzung des EU-Komitees vom 04.09. 2024 in Grönwohld ist in Bürgerinformationssystem Allris einzusehen.

Ulrike Stentzler